

Neues aus der ... Neusser Nordstadt



Wir kaufen Lokal!
Wer weiter denkt, kauft näher ein!



In der vergangenen Woche war der „Spatenstich“ – das Römerpark-Projekt geht jetzt an den Start. Die Investoren, die Stadtverwaltung, die Kaufland Unternehmensgruppe und nicht zuletzt die Bürger freuen sich auf das neue Nahversorgungszentrum.



Der Vollsortimenter Kaufland ergänzt ab Oktober 2015 das Angebot des Adler-Modemarktes, des Autohauses Gottfried Schultz, Teppich-Treff, Fressnapf, Premio Reifen und Netto.

Ein neues Gesicht für die Furth – die Umbauarbeiten am Römerpark gehen an den Start, Zielgerade: Oktober

Nordstadt. Endlich rollt es an, das Römerpark-Projekt: In der vergangenen Woche war der Spatenstich und die Bagger rückten an, jetzt wird mit Hochdruck gearbeitet, damit die Nordstädter ihr Nahversorgungszentrum zurückbekommen. Manfred Reichholf, Geschäftsführer der RMI Immobilien GmbH, die gemeinsam mit der Isarkies Wohn- und Gewerbegrund GmbH in das Grundstück investiert hat, freut sich: „Am 14. Oktober wurde der Vertrag unterzeichnet, jetzt sind wir froh, dass wir loslegen können. Die ersten beiden Bauabschnitte heißen Kaufland und Adler. Eröffnung können wir voraussichtlich im Oktober 2015 feiern.“ Christian Reich-

holf von der RMI Immobilien GmbH leitet das Projekt. Er verspricht: „Auf einer Gesamtfläche von 10.000 Quadratmetern wird es am Römerpark



Ralph Dymek (Werbekreis Nordstadt). Foto: Rolf Retzlaff

neuste Ladenkonzepte geben. Über die gesamte Länge wird die Frontseite der Fassade überdacht. So können die Kunden auch bei schlechtem Wetter trockenen Fußes von Geschäft zu Geschäft spazieren. Durch eine Solaranlage auf dem Dach und ein Wärmerückgewinnungskonzept im Inneren wird das Gebäude energieeffizient. Der gesamte Parkplatz wird erneuert, hier wird es auch Carports zum Laden von Elektrofahrzeugen geben.“ Etwa 35 Millionen Euro fließen zunächst in das Projekt, 20 Millionen betragen die Baukosten. Ralph Dymek, 1. Vorsitzender des Werbekreises Neuss Nordstadt, freut sich über den Baubeginn: „Nicht nur für die Anwohner, auch für die Händler

ist es überfällig, dass der Römerpark wieder neu belebt wird. Interessant wird es auch zu sehen, wie sich das Gelände entwickeln wird. Der ehemalige Center-Shop und die Tankstelle werden abgerissen und dann gibt es da noch die Wiese... Ich bin gespannt!“ Hakan Temel (SPD), Stadtteilabgeordneter für das Barbaraviertel, verspricht sich viel von dem Projekt: „Der Beginn war längst fällig, wir sind froh, dass die Investoren geduldig waren und jetzt ein neues Gesicht für die Furth entstehen kann.“ Auch sein Parteikollege Heinrich Thiel, Stadtteilabgeordneter für die Neusser Furth, sieht eine wichtige Veränderung in dem Umbau: „In der Nordstadt gibt es so gut wie kein Angebot

an Drogerieartikeln. Gerade für ältere Menschen sind diese aber wichtig.“ Für den Initiativkreis Nordstadt ist besonders die soziale Komponente wich-

tig. Geschäftsführerin Ingrid Schäfer erklärt: „Mit dem Nahversorgungszentrum ist auch ein Kommunikationspunkt der Bürger weggebrochen. Einkäu-

fe und beispielsweise ein Café stellen eine Begegnungsstätte dar. Solch ein Zentrum ist für die Identifikation eines Stadtteils wichtig.“ Hanna Loll



Von links: Hakan Temel, Ingrid Schäfer, Manfred Reichholf, Heinrich Thiel und Jochen Goerd haben Grund zur Freude. Fotos (3): Hanna Loll